



Rückblick: Kaiser, Könige und Präsidenten auf Besuch in Mittersill

Beitrag von: OSR Hannes Wartbichler, Stadtarchiv

Mittersill war in seiner Geschichte schon immer eine verkehrsmäßige Drehscheibe, auf der Nord-/Süd-Verbindung genauso wie Ost/West. Es verwundert daher nicht, dass neben vielem „fahrenden Volk“ auch Herrscher und Regenten sowie politische Machthaber durch Mittersill und den Oberpinzgau zogen oder hier auch Halt machten.

Einer der ersten dürfte König Heinrich IV. gewesen sein, dem auf seinem Bußgang nach Canossa im Jahre 1077 der Rückweg über den „großen“ Tauernweg und Radstadt versperrt war. Wahrscheinlich gelangte er über die Kärntner Pässe und den Felber Tauern nach Deutschland zurück. In der Folge errichtete er die Grafschaft im Oberpinzgau, um die Route über Pass Thurn und Felber Tauern kontrollieren zu können.

Aus dem Mittelalter ist die Reise Rudolfs IV. des Stifters durch den Oberpinzgau und über den Krimmler Tauern öfter angeführt, sie ist jedoch historisch nicht gesichert.

1832 besuchte Kaiser Franz I. den Oberpinzgau. Als er von Tirol über den Pass Thurn kommend die großen versumpften Flächen im Talboden der Salzach sah, tat er seinen legendären Ausspruch: „Meine Kinder, da muss euch geholfen werden!“. Ihm zu Ehren wurde dann von der Bevölkerung das Kaiser-Denkmal bei Stuhlfelden errichtet.

Im vergangenen Jahrhundert waren es die spätere Königin Juliane der Niederlande und der Herrscher Persiens, Schah Rhesa Pahlevi, die in der Zeit vor und nach dem Zweiten Weltkrieg länger auf Schloss Mittersill ihren Aufenthalt hatten. Mittersill war ja damals der Treffpunkt des Europäischen Hochadels und der Filmwelt.

Auch Bundeskanzler und Staatspräsidenten statteten Mittersill hochoffizielle Besuche ab, so Dr. Kurt Schuschnigg 1937 oder Bundeskanzler Fred Sinowatz 1975 zur Eröffnung des BORG Mittersill. Weitere Eröffnungsfeiern wichtiger Einrichtungen standen unter der Patronanz unserer Präsidenten: BP Franz Jonas bei der Eröffnung der Felbertauernstraße, Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschräger 1982 bei der Eröffnung des Pensionis-



Bundespräsident Franz Jonas zu Gast in Mittersill - links im Bild Altbgm. Josef Grani.

(Foto: Stadtarchiv)

tenwohnheimes und allen noch in guter Erinnerung – die feierliche Eröffnung des Nationalparkzentrums 2007 durch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Die Empfänge der „Hohen Herren“ fanden stets auf dem schönen Mittersiller Marktplatz, dem heutigen Stadtplatz, statt. Vielen wird nicht mehr bekannt sein, dass dieser Platz zu Ehren des BK Dr. Engelbert Dollfuß offiziell von der damaligen Gemeindevertretung (1934) zum „Dr. Dollfuß-Platz“ umbenannt wurde. Auf diesem Platz passierte mitunter auch ein Fauxpass: Ein wahlwerbender und späterer Bundespräsident tat dies in seiner Ansprache, als er *„die lieben Bewohner des bedeutenden Marktes Mittersill im wunderschönen Land Tirol“* (sic!) begrüßte.



Bundespräsident Kirchschräger 1982 bei der Eröffnung des Pensionistenwohnheims.

(Foto: Stadtarchiv)